

# INHALT

Glaube nur!	3
Christus allein – allein die Schrift	
Eine Einführung	5
Allein durch Glauben!	11
Die einzigartige Bedeutung des Glaubens	11
Besinnung auf den Ausgangspunkt der Ziele	13
Die zentrale Bedeutung des Glaubens	15
Heisst glauben »nicht wissen«?	18
Glauben Leben – Der Gehorsam des Glaubens	23
Vertrauen und Sich-Anvertrauen	27
Beschenkt werden im Glauben	30
Im Glauben gewiss	34
Schritte des Glaubens	36
Die Unvergleichliche Liebe Gottes	39
Heilsame Liebe – ungesunde Formen	
der Religiosität	42
Glaube und Erfahrung	48
Wachsen im Glauben?	51
Glaube und Anfechtung –	
Der Trost der Getrösteten	53
Mit Gottes Augen sehen	57
Du bist gewollt!	
Vom Glück eines Wunschkindes	58
Besonders geliebt	60
Auf der Suche	61
Sein oder Nichtsein	62

›Hidden Agenda‹ oder offbare Absicht?	63
Wer bin ich?	64
Doppelt motiviert	65
Der meine Freude und Wonne ist	66
Himmel und Erde	67
Glaubensleben	68
Ich freue mich an dir	69
Schirm und Schild	70
Zeit und Ewigkeit – Über die Dauer des Glücks	71
Nur das Beste!	72
Zutrauen, Vertrauen, Anvertrauen	74
In besten Händen	75
Zurückfinden	76
Unbegreiflich schön	78
Und er verliess alles und folgte ihm nach	79
Nun aber bleiben Glaube,	
Hoffnung, Liebe, diese Drei	80
Unglaublich – aber glaubhaft!	81
Vertrauenerweckend	83
Abgesehen von der Liebe?	84
Wie im Himmel, so auf Erden	86
Der glückliche Tausch	87
Hoffst Du noch oder schon?	90
Vorfreude	91
Das Geschenk der Liebe	92
Freude	93
Zu Hause	94
Der Herr ist mein Gut und mein Teil	95
Du bist mein Leben	97

Hoffentlich enttäusche ich Dich nicht!	98
Mit leeren Händen	99
Und seid reichlich dankbar	100
Wesentlich verändert	101
Glaubens-Gewissheit	102
Eine Nummer zu groß?	103
Meine Gnade reicht für dich aus	105
Wachsen in der Liebe	106
Wer bin ich und wie will ich sein?	107
Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!	108
Niemand anders	109
Leben oder sterben?	110
Denn meine Last ist leicht ...	112
Dialog mit einem Jünger –	
Über die zeitlichen Aspekte der Nachfolge	113
Geschenkweise – Gratis per gratiam	114
Frei!	115
Alles, was ich brauche – Christusgenügsamkeit	116
Voraussetzungslos, aber folgenreich	117
Sein wie Gott oder sein mit Gott?	119
Ich will dich segnen	120
Der Geist hilft unserer Schwachheit auf	121
Perspektivenwechsel	122
Vor dir ist Freude die Fülle	123
Noch einmal von Neuem	124
Vergeben und vergessen?	126
Ich bin mir gewiss ...	128
Überlastet?	129
Und du sollst ein Segen sein	130

Deine Güte ist besser als Leben	131
Ehe sie rufen, will ich antworten	132
Kinder des Lichts	134
Lebende können nicht tot sein	135
Unentbehrlich	137
Warum nicht gleich so?	138
Lebensweise	141
Erste Liebe	142
Du!	145
Dennoch bleibe ich bei Dir	147
Wir sind dein – Abendlied	148
Das Geheimnis des Glücks	150
Anmerkungen	151
Bücher von Hans-Joachim Eckstein	159